

Unser Leitbild

Das Evangelium von Jesus Christus und die christlichen Werte sind für uns Orientierung und Hilfe im Unterrichtsalltag.

Wir legen Wert auf die Förderung und Entfaltung der Persönlichkeit und der individuellen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler. Es ist uns wichtig, jede Einzelne und jeden Einzelnen im Blick zu haben und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen.

Es ist uns ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler bei der Übernahme der Verantwortung für sich selbst, für andere und für die Umwelt zu unterstützen.

Wir legen Wert auf einen fachlich qualifizierten Unterricht und wollen in einer vertrauensvollen Atmosphäre Freude am Lernen fördern und einander mit Offenheit begegnen.

Schulleitung und Lehrkräfte verstehen Eltern als Erziehungspartner, dafür sind Elternmitarbeit und Elternmitverantwortung eine wichtige Grundlage.

In unserem täglichen Miteinander laden wir zu einem vom Glauben an Jesus Christus geprägten und getragenen Leben ein.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*



v.l.n.r.: Fr. Schirmer (Konrektorin),
Fr. Blasig (Schulleiterin)



Stiftung Hensoltshöhe

Realschule
Hensoltshöhe



Stiftung Hensoltshöhe

Realschule
Hensoltshöhe

*Wo
Himmel
und Leben
sich berühren.*



*christlich
zeitgemäß
wertorientiert*

Kontakt

Realschule Hensoltshöhe
der Stiftung Hensoltshöhe gGmbH
Lindleinswasenstraße 32
91710 Gunzenhausen

Fon 09831 6763-0
Fax 09831 6763-30

realschule@hensoltshoehe.de

www.realschule-hensoltshoehe.de

Wer wir sind

Die Realschule Hensoltshöhe ist eine staatlich anerkannte christliche Privatschule in freier Trägerschaft mit

- je zwei bis drei Klassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10
- drei Wahlpflichtfächergruppen: wirtschaftswissenschaftlich (II), Französisch (IIIa), hauswirtschaftlich (IIIb)
- verschiedenen Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften (z. B. Schulspiel, Chor, Gitarre, Keyboard, Bühnentechnik, Brassband, Sportangebote, Schulsanitäter, Streitschlichter, Tutoren, 3-dim. Gestalten, Textiles Gestalten, Medien-AG, Ergänzungsunterricht in D/M/E/F)
- Klassen- und Fachräumen, Bibliothek, Sportanlagen, modernen Medien

Mit dem **Abschlusszeugnis** der Realschule über die mittlere Reife stehen den Schülerinnen und Schülern alle Wege ins Berufsleben und an weiterführende Schulen offen.

Durch konstante Klassengemeinschaften, Schullandheimaufenthalte, gemeinsame Feste und Aktionen entstehen persönliche Kontakte zu den Lehrkräften. Der gemeinsame Morgenbeginn z.T. mit Andacht oder Klassenlehrerzeit sorgt für einen guten Start in den Schultag.

Eine Psychotherapeutin steht Schülerinnen, Schülern und Eltern beratend zur Seite. Elternbeirat, Schul- und Informationsveranstaltungen, Elternrundbriefe und Elternabende, Gespräche mit den Lehrkräften sichern die **Beteiligung der Eltern** an der Gestaltung des Schullebens.



Stuudentafel

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Pflichtunterricht in allen Wahlpflichtfächergruppen						
Religion ev./kath.	2	2	2	2	2	2
Deutsch*	5	5	4	4	4	4
Englisch*	5	4	4	4	3	4
Mathematik*	5	5	3	3	3	4
Geschichte	-	2	2	2	2	2
Geographie / Politik u. Gesellschaft	2	2	2	2	2	2
Physik	-	-	-	2	2	2
Chemie	-	-	-	-	2	2
Biologie	2	2	2	2	-	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Informationstechnologie	1	2	1/2	1	2	0/1
Textiles Gestalten / Kunst / Werken	4	2	0/2	0/2	-	-
Musik	2	2	1/2	1	0/1	-
Wahlpflichtunterricht nur in der Wahlpflichtfächergruppe II						
BWL/Rechnungswesen*	-	-	3	3	3	3
Wirtschaft und Recht	-	-	-	2	2	-
Ernährung und Gesundheit	-	-	2	-	-	-
Wahlpflichtunterricht nur in der Wahlpflichtfächergruppe III a						
Französisch*	-	-	4	3	4	4
BWL-Rechnungswesen	-	-	2	2	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	-
Wahlpflichtunterricht nur in der Wahlpflichtfächergruppe III b						
Ernährung und Gesundheit*	-	-	3	3	3	3
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	-

*Prüfungsfächer

Offene Ganztagsbetreuung

- für alle Jahrgangsstufen
- von Montag bis Donnerstag, an zwei bis vier Tagen (jeweils bis 16:00 Uhr)
- gemeinsames Mittagessen (geliefert aus der Küche der Stiftung Hensoltshöhe)
- Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal
- Hausaufgabenbetreuung, Besuch von Wahlfächern/Ergänzungsunterricht/Arbeitsgemeinschaften, Kreativangebote
- Einübung von Lern- und Arbeitstechniken, soziales Lernen

Kosten für den Schulbesuch

Zur Finanzierung unserer Schule ist es notwendig, Schulgeld zu erheben. Dieses setzt sich aus einem staatlichen Anteil und einem privaten Anteil zusammen. Der Anteil der Erziehungsberechtigten beträgt jährlich 770 €. Er wird pro Schuljahr erhoben und kann in elf Monatsraten zu je 70 € entrichtet werden. Besucht mehr als ein Kind einer Familie gleichzeitig die Realschule, halbiert sich der Eigenanteil für das 2. Kind, für weitere Kinder entfällt er.

Erziehungsberechtigte, die den Eigenanteil nicht wie angegeben aufbringen können, erhalten auf Antrag eine Ermäßigung oder Befreiung, so dass der Besuch unserer Realschule nicht von der finanziellen Situation der Eltern abhängig ist. Zum Schulgeld kommen noch Materialgeld für bestimmte Fächer sowie Kosten für Klassenfahrten, kulturelle Veranstaltungen etc. und ggf. Kosten für die Ganztagsbetreuung (vgl. OGT-Flyer).

Die Kosten für den Schulweg werden in der Regel von den Landkreisen übernommen. Lernmittelfreie Schülerbücher werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen gestellt.

Aufnahmebedingungen

Es gelten folgende Aufnahmebedingungen in die 5. Jahrgangsstufe (vgl. § 2ff RSO):

- Aus der 4. Jgst. der Grundschule mit einem Notendurchschnitt von 2,66 oder besser in Deutsch, Mathematik und HSU im Übertrittszeugnis ohne Weiteres. Ist der Durchschnitt schlechter, muss der Probeunterricht im Mai besucht werden.
- Aus der 5. Jgst. der Mittelschule mit einem Notendurchschnitt von 2,5 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis. Für die Aufnahme aus anderen Schularten oder in höhere Jahrgangsstufen empfiehlt sich ein Beratungsgespräch an der Realschule.

Wer die Schule besuchen will, muss nicht Mitglied einer christlichen Kirche sein, jedoch am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht sowie an Andachten und allen Schulveranstaltungen teilnehmen.